

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: LANDSCHAFT ZWISCHEN ROSENHAGEN UND STEINHAGEN			Bildtyp: C.b.	Blatt / Bild-Nr.: IV 3 – 4
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	Stark bewegt, kuppig, Vielzahl kleinerer Senken	kaum	Teil des Endmoränenhöhenzuges	
2.2 Gewässer	Kleingewässer in Senken, in Ackerflächen und Wäldern, kleine Fließgewässer	Überwiegend naturnah, meist vermoort, Fließgewässer im Acker ausgebaut	Quellgebiet der Becke	
2.3 Vegetation	Buchenhochwälder mit vermoorten Senken, Hecken, vermoorte Senken in Ackerlandschaft	Sehr schöne, z. T. naturnahe Wälder mit Forstinseln	z. T. typische Buchenwälder der Endmoräne, Kesselmoorgesellschaften	
2.4 Nutzung	Ackerbau, Forstwirtschaft auf bewaldeten Kuppen	intensiv	Schwierige Ackerbewirtschaftung durch teilweise starke Hangneigung	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Rosenhagen, Steinhagen	Desolate, ehemals schöne Gutsdörfer	Schöne Ortsstrukturen, aber in schlechtem Zustand	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Raumgrenzen durch kleine Restwälder
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- wertvolle, reich strukturierte Wälder auf kuppigem Relief, bewegte, reich gegliederte Ackerflächen, schöne Hecken an alten Landwegen
2.8 Blickbeziehungen	- Blick auf den „versteckten Ort“ Satow
2.9 Gesamteindruck	- schöner Landschaftsraum obwohl intensiv genutzt